

Symbole in Zitaten:

(..) nicht lesbar [...] Auslassung / Zeilenumbruch

Orte, auch in abweichenden Schreibweisen:

Bg	Berga	Na	Naundorf	We	Werchluga (Wehrhain)
Fn	Frankenhain	Oe	Oelsig		
Kg	Krassig	Sn	Schlieben		

sonstige eigene Abkürzungen:

- B Bürger
J Jungfrau, Junggeselle
KB Kirchenbuch
M Meister
N. Name unbekannt oder nicht angegeben
P Proklamation; alle Tage sind übernommen. Angeordnet wird nach dem Datum des letzten ausdrücklich genannten Aufgebots. Ist aber das Trauungsdatum angegeben, werden etwaige Aufgebotsdaten nicht beachtet und der Eintrag ist gegebenenfalls neu eingereiht. Bei der Auflösung von Datumsbezeichnungen ist bis 18. Februar 1700 alter, ab 1. März 1700 neuer Stil zugrundegelegt. (Nach Hermann Grotewold, Taschenbuch der Zeitrechnung, 12. Auflage [Hannover 1982])

aus der Vorlage übernommene Abkürzungen:

- D. Doctor
jun. junior, der Jüngere
M. Magister
p(r).t. pro tempore
sen. senior, der Ältere

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Berga.....1582 – 1697 (Nr. 1 – 120).	18
Frankenhain.....1578 – 1695 (Nr. 1 – 114).	28
Krassig.....1579 – 1696 (Nr. 1 – 46).	37
Naundorf.....1579 – 1695 (Nr. 1 – 138).	44
Oelsig.....1578 – 1695 (Nr. 1 – 135).	55
Werchluga.....1578 – 1696 (Nr. 1 – 118).	65
Schlieben.....1578 – 1699 (Nr. 1 – 654).	75
Schlieben, Kirchspiel.....1700 – 1799 (Nr. 655 – 2934).	131
Register der Namen.....	422
Register der Orte.....	478
Register der Berufe, Ämter, Dienstgrade und Titel.....	501
Anhang 1: Kirchenbuch Nr. 1, Einteilung nach Häusern.....	534
Anhang 2: Kirchenbuch Nr. 3, Trauungen in Original-Reihenfolge.....	574
Anhang 3: Verfilmung der Kirchenbücher Schliebens.....ohne	ohne
Anhang 4: Geistliche im Kirchspiel Schlieben.....ohne	ohne